



Aarau liess die Muskeln spielen: Doppeltorschütze Remo Staubli feiert den Derby-Sieg über Wohlen. WAGNER

Aaraus kleine Auferstehung

Challenge League Wie reagiert Wohlen auf die Niederlage im Derby?

VON RUEDI KUHN

Die Fans des FC Aarau wissen genau, was sie wollen. Ihre Botschaft an die Mannschaft von Trainer René Weiler liess jedenfalls keine Zweifel aufkommen. «Derbysieger» stand auf dem Transparent der Anhänger. Das war vor dem Spiel. Nach dem Schlusspfiff war die Hierarchie im Aargauer Fussball wieder hergestellt. Der Favorit gewann gegen den Aussenseiter 2:0. So wie vor einem Jahr. Dem FC Wohlen droht in den Heimspielen gegen Bellinzona und Delémont der Fall in eine Negativspirale. Kritiker sprachen nach der Niederlage im Brügglfeld von fehlender Leidenschaft, ja sogar von Angsthasenfussball.

Wohlens spektakulärer Zuzug Carlos Varela will den Teufel nicht an die Wand malen, spricht von fehlendem Glück und sagt: «Wir hätten die Partie zu Beginn des Spiels entscheiden müssen. Dass mein Schuss nach drei Minuten um Zentimeter am Tor vorbei flog, ist Pech.» Mag sein, doch

Varela wurde seinem Ruf als pfeilschneller Flügelstürmer nicht gerecht. Seine Auswechslung nach gut einer Stunde spricht Bände. Dem bald 34-jährigen fehlt es an Spielpraxis. Bleibt die Frage, ob die erste Niederlage im elften Spiel unter der Führung von Trainer Urs Schönenberger Spuren hinterlassen wird. Der Chef-

«Wir hätten die Partie zu Beginn des Spiels entscheiden müssen.»

Carlos Varela, FC Wohlen

coach blickt trotz des Rückschlags optimistisch in die Zukunft und sagt: «Jetzt schauen wir nach vorne und starten eine neue Serie.»

Und der FC Aarau? Beim Sieger herrscht eitel Sonnenschein. Nach dem 1:2 gegen Chiasso und dem 2:2 gegen Delémont ist das 2:0 gegen Wohlen so etwas wie eine kleine Auferstehung. Der Erfolg basiert nicht

etwa auf Zauberfussball, sondern auf einer starken Mannschaftsleistung. Dass das Team ohne Gegentreffer blieb, ist in erster Linie der Rückkehr von Abwehrchef Juan Pablo Garat zu verdanken. Der 28-jährige Innenverteidiger sorgt in der Viererabwehrkette für Stabilität.

Problemspieler Aco Stojkov

Die Aarauer sind momentan nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld erfolgreich. Sport-Koordinator Urs Bachmann hat es geschafft, die Verträge mit Andras Vagi, Michele Polverino und Emir Sinanovic aufzulösen. Leichen im Keller gibt es also keine mehr, einen Problemspieler aber doch: Aco Stojkov ist mit seinen Gedanken überall, nur nicht beim FC Aarau. Dabei stehen die Karten des Mazedoniers für einen Einsatz gegen Carouge am übernächsten Samstag nicht schlecht. Konkurrent Alain Schultz ist gegen die Genfer nach der vierten Verwarnung gesperrt. Springt Stojkov in die Bresche?

Immer wieder Saarelma

1. Liga Gegen Dornach hat der FC Baden mit einem 3:2-Erfolg gezeigt, dass er auch auf dem neuen Kunstrasen siegen kann. Matchwinner war der Finne Toni Saarelma, der an allen drei Badener Treffern beteiligt war.



Toni Saarelma.

VON BEAT HAGER

Obwohl bei Baden im Heimspiel gegen die Solothurner gleich sechs Kaderspieler fehlten, musste sich Rainer Bieli vorerst mit der Reservistenrolle begnügen. Nach einer ereignislosen Startphase entwichte Alain Borer in der 33. Minute im Laufduell Davide Caroli und erzielte mit einem Flachschiess das 1:0 für die Gäste. Sekunden vor dem Pausenpfiff entschied der Schiedsrichter nach einem Foul an Danijel Kovacevic an der Strafraumgrenze auf Freistoss und Tomi Saarelma traf zum Ausgleich.

Bielis Einwechslung nach der Pause

Nach dem Seitenwechsel brachte Sinardo Bieli ins Spiel und die Offensive wurde verstärkt. Der finnische Neuzugang Saarelma trat in der 56. Minute einen Freistoss und Kovacevic traf mittels Kopfball zum Badener Führungstreffer. Doch Badens Freude

währte nicht lange. Nur drei Minuten später bediente Mohamed Coulibaly mit einer Massflanke von der Grundlinie Namedi Chukwu, der per Kopfball zum 2:2 traf.

Gegen die defensiv orientierten Gäste hatte Baden einen schweren Stand, doch drei Minuten später sorgte mit Saarelma der beste Badener für die Entscheidung. Die Dornacher Hintermannschaft brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone und der 22-jährige Mittelfeldspieler traf aus der Drehung aus kurzer Distanz zum 3:2-Siegtreffer.

Saarelma als Papastergios-Ersatz

«Ein glücklicher Sieg, zumal Dornach mit Coulibaly jederzeit gefährlich war. Doch der Kampfgeist bis zur letzten Minute hat sich ausbezahlt», sagte der Badener Team-Manager Noldi Ackermann. Nach dem überraschenden und kurzfristigen Abgang von Panagiotis Papastergios zeigte Saarelma in seinem ersten Spiel von Beginn an, dass der 22-jährige finnische Blondschof über viel Potenzial verfügt.

Muri: Punkt geholt, Sieg verpasst

Der Erstligist FC Muri bestätigte in Gossau den Aufwärtstrend auf eindrückliche Art und Weise. In einem wahren Abnützungskampf ging Muri zweimal in Führung, musste aber beide Male den Ausgleich hinnehmen. Und es wäre beinahe noch besser gekommen. In der Nachspielzeit, als sich Zuschauer und Akteure schon mit einem leistungsgerechten Unentschieden abgefunden hatten, herrschte im Strafraum der Gastgeber noch einmal Alarmstufe Rot. Nach einem Eckball verpasste Ivo Della Rossa von der Fünferlinie aus den Siegtreffer um Haaresbreite. Auch der Nachschuss von Edgar Yrusta verfehlte den Weg ins Tor.

Muri wusste bei brütender Hitze auf jeder Linie zu überzeugen. In der Defensive konnte man die pfeilschnellen Offensivleute der Gossauer über weite Strecken der Partie kontrollieren. Im Mittelfeld brachte die Präsenz von Alessandro Chirico die

nötige Aggressivität in das Spiel der Gäste. Auch die Offensivabteilung glänzte durch Effizienz im Abschluss. Beim 1:0 (8. Minute) versenkte Carmine Pascariello einen Freistoss mit seinem starken linken Fuss direkt in den Maschen. Auch das 2:1 (54.) von Sergio Colacino konnte sich sehen lassen. Ideal frei gespielt, liess er dem gegnerischen Torwart mit einem sattem Schuss ins lange Eck keine Abwehrschance.

Die zweite Halbzeit startete mit einem Paukenschlag. In der 53. Minute glück Gossau durch einen Elfmeter aus. Muri liess sich dadurch nicht beirren und ging nur eine Zeigerumdrehung später erneut in Führung. Auch Trainer Nobi Fischer war mit der Punkteteilung zufrieden. Er sah ein deutliches Lebenszeichen seiner Mannschaft. «Wir hätten am Schluss gewinnen können, aber auch eine Niederlage wäre möglich gewesen», sagte er kurz nach dem Abpfiff. (WS)

Service

1. Liga
Gruppe 2: Baden - Dornach 3:2. Zürich U21 - Thun U21 3:2. Serrières - Muttentz 4:2. Grasshoppers U21 - Breitenrain Bern 1:0. Solothurn - Schötz 0:0. Wangen bei Olten - Old Boys Basel 1:0. Basel U21 - Münsingen 5:0. - **Rangliste:** 1. Old Boys Basel 5/12. 2. Breitenrain Bern 5/10 (6:3). 3. Münsingen 5/10 (8:7). 4. Baden 5/10 (7:6). 5. Zürich U21 5/9. 6. Grenchen 4/7. 7. Basel U21 5/7 (10:7). 8. Serrières 5/7 (12:10). 9. Zofingen 4/6 (8:8). 10. Grasshoppers U21 4/6 (4:4). 11. Schötz 5/5 (8:9). 12. Wangen bei Olten 5/5 (4:5). 13. Thun U21 5/4 (9:10). 14. Solothurn 5/4 (3:6). 15. Dornach 4/3. 16. Muttentz 5/3.

Baden - Dornach 3:2 (1:1)
Esp. - 450 Zuschauer. - SR Carmine. - Tore: 33. Borer 0:1. 45. Saarelma 1:1. 56. Kovacevic 2:1. 59. Chukwu 2:2. 87. Saarelma 3:2.

Baden: De Santis; Caroli, Dedaj, Negrinelli, Markaj; Uesküp (66. Ladner), Makuka (70. Dzodan), Saarelma, Keranovic, Sünbül (46. Bieli); Kovacevic.
Dornach: Wiggli; Infantino, Sidler, Brescia, Cosic; Coulibaly, Shashivari, Schindelholtz, Abt, Borer; Troler (46. Chukwu).
Bemerkungen: Baden ohne Lanz, Marjanovic, Hamdiu, De Luca (alle verletzt), Schneider, Welti (beide abwesend). Dornach ohne De Giovine, Fazio, Lazic, Shatri (alle verletzt), Zehhäusern (abwesend). - Verwarnungen: 63. Keranovic (Unsportlichkeit), 81. Coulibaly (Foul).

Gruppe 3: Gossau - Muri 2:2. Tuggen - Cham 3:3. YF Juventus Zürich - Balzers 3:1. Höngg Zürich - Rapperswil-Jona 3:3. Mendrisio-Stabio - St. Gallen U21 1:0. Eschen/Mauren - Schaffhausen 2:1. Luzern U21 - Winterthur U21 0:1. Team Ticino U21 - Biasca 1:4. - **Rangliste** (je 5 Spiele): 1. Eschen/Mauren 13. 2. Mendrisio-Stabio 11. 3. Luzern U21 10 (13:7). 4. Tuggen 10 (12:8). 5. Rapperswil-Jona 8 (14:14). 6. Höngg Zürich 8 (10:10). 7. YF Juventus Zürich 7 (15:9). 8. Schaffhausen 7 (11:7). 9. St. Gallen U21 7 (6:5). 10.

Gossau 7 (12:12). 11. Winterthur U21 6. 12. Biasca 5 (7:9). 13. Team Ticino U21 5 (10:15). 14. Cham 4. 15. Muri 2. 16. Balzers 0.

Gossau - Muri 2:2 (0:1)
Buechwald. - 260 Zuschauer. - Tore: 8. Pascariello 0:1. 53. Tastemel (Penalty) 1:1. 54. Colacino 1:2. 67. Etemi 2:2.

Gossau: Zürcher; Fleisch, Aljia, Gimenez, Grämiger; Müller (88. Hübscher), Chirico, Studer (72. Hohl), Colacino; Yrusta, Pascariello (60. Stuedli).

Muri: Frey; Huber, Lang, Della Rossa, Stadelmann; Müller (88. Hübscher), Chirico, Studer (72. Hohl), Colacino; Yrusta, Pascariello (60. Stuedli).
Bemerkungen: Muri ohne Felder, Yildirim, Trottmann, Schaub (alle verletzt), Furrer, Gashi (alle abwesend). - Verwarnungen: 40. Yrusta (Foul), 42. Todisco (Reklamieren), 53. Studer, 75. Güntensberger (beide Foul).

2. Liga Inter

Gruppe 5: Wettswil-Bonstetten - Wettingen 93 3:2. Dietikon - Schöftland 1:2. Oerlikon/Polizei - Entfelden 1:0. Langenthal - Team Aargau U21 5:2. Küsnacht - Kosova 1:2. Red Star - Subingen 2:2. Thalwil - Seefeld 1:0. - **Rangliste:** 1. Wettswil-Bonstetten 5/13. 2. Thalwil 5/12. 3. Langenthal 4/10. 4. Schöftland 5/10. 5. Oerlikon/Polizei 5/10. 6. Red Star 5/8. 7. Kosova 4/7. 8. Dietikon 5/6. 9. Team Aargau U21 5/6. 10. Küsnacht 5/4. 11. Seefeld 5/4. 12. Entfelden 5/2. 13. Subingen 5/2. 14. Wettingen 93 5/1.

Langenthal - Team Aargau U21 5:2 (3:2)

Rankmatte. - 220 Zuschauer. - SR Fetaj. - Tore: 13. Gemperle 1:0. 20. Cardiello 1:1. 26. Cubi 2:1. 28. Oezdemir 3:1. 30. Rüedi (Foulpenalty) 3:2. 70. Oezdemir 4:2. 79. Oezdemir 5:2.

Langenthal: Wolownik; Luder, Hügli, Schober, Lanz; Cubi (67. Arisoy), Nikaj, Pallas, Oezdemir; Karaboga, Gemperle.

Team Aargau: Pribanovic; Cardiello, Meindl, Giam-

pà, Strub (83. Balinzo); Schönenberger, Trost; Bächler (67. Abazi), Scianna, Scherrer; Rüedi.

Bemerkungen: Langenthal ohne Bielik, Binaku (beide verletzt), Fedele (2. Mannschaft). Team Aargau ohne Costa (gesperrt). - 75. Lattentrefen durch Karaboga. - Verwarnungen: 25. Bächler, 40. Trost (beide Foul).

Dietikon - Schöftland 1:2 (1:0)

Dornau. - 185 Zuschauer. - SR Zraggen. - Tore: 45. De Luca 1:0. 58. Sommer 1:1. 74. Hunziker 1:2.

Dietikon: Würsten; Mendes (45. Marra), Karadza, Ibrulj, Boll; Mustafi (64. Cajic), Haziri, Hani, De Luca (82. Hess); Kohler; Widmer.

Schöftland: Geissmann; Van der Sman, Schmid, Wehrli, Schüttel; Scherer, Hubeli, Märki (57. Staubli), Skrzyzpak (72. Huber), Hunziker, Nikolic (57. Sommer).
Verwarnungen: 42. Schüttel (Foul), 90. Scherer (Unsportlichkeit).

Oerlikon/Polizei - Entfelden 1:0 (1:0)

Neudorf. - 80 Zuschauer. - SR Clerc. - Tor: 36. Lazri 1:0.

Oerlikon/Polizei: Gallo; Caldarazzo, Lijmani, Makwana, Medakovic (68. Düzgün); Owona, Lazri, Alijai (54. Mustafa), Spasojevic; Nath (54. Altunkapan), Susic.

Entfelden: Vodola; Schumacher, Giampà, Scherer (45. D'Onofrio), Gutterez; Kaya, Ceker (61. Gashi), Kadrijaj, Lüscher (75. Hasanramaj), Velimirovic; Morina.
Bemerkungen: Oerlikon/Polizei ohne Sallenbach (B-Juniores), Marinjes, Malenovic (beide verletzt), Babic, Stanislavov (beide abwesend). - 85. Tor von Susic wegen Offside annulliert. - Verwarnungen: 41. Makwana, 57. D'Onofrio, 83. Velimirovic, 90. Hasanramaj.

2. Liga

Wohlen U23 - Frick 3:0. Kölliken - Suhr 0:0. Bremgarten - Brugg 2:1. Meisterschwanden - Menzo Rei-

nach 2:1. Windisch - Rothrist 3:1. Lenzburg - Oftringen 4:0. - **Rangliste:** 1. Wohlen U23 4/12. 2. Bremgarten 4/12. 3. Rothrist 4/9. 4. Lenzburg 4/9. 5. Windisch 4/7. 6. Kölliken 3/4. 7. Menzo Reinach 4/4. 8. Meisterschwanden 3/3. 9. Brugg 4/3. 10. Oftringen 4/2. 11. Suhr 4/1. 12. Frick 4/0.

Kölliken - Suhr 0:0

Walke. - 150 Zuschauer. - SR Geiger.

Kölliken: Sangines; De Pascali, Siegenthaler, Trapletti, Wettstein; Büyüktemir (69. De Chiara), Günaydin (46. Oppliger), Marco Werthmüller, Roger Werthmüller; Hängärtner, Kurmann.

Suhr: Wernli, Acquaviva, Yelli, Eichenberger (60. Mijakanovic), Oeta; Melunovic, Serkan, Nezir, Polat; Bayazi, Qelaj (66. Malokli).

Bemerkungen: Kölliken ohne Hofer (verletzt), Urech (abwesend). - Verwarnungen: 9. Günaydin, 45. Serkan, 48. De Pascali, 56. Hängärtner, 73. Oppliger, 90. Mujkanovic (alle Foul).

Bremgarten - Brugg 2:1 (0:1)

Bärenmatt. - 125 Zuschauer. - SR Zdravko. - Tore: 44. Murati 0:1. 46. Dirlik 1:1. 60. Gebhardt 2:1.

Bremgarten: Hofer; Morina, Wiesner, Bergamo, Gisi; Durante (59. Gebhardt), Vicedomini (70. Burkart), Bacharidis, Rizzo; d'Alessandro (81. Insaurrealde), Dirlik.
Brugg: Peter; Kohler, Brändli, Ndao, De Luca; Colantoni, Celebioglu, Adili, Wild (75. Mistic); Murati, Gjokaj.
Bemerkungen: Bremgarten ohne Zünd (verletzt), Berat Haxha, Burim Haxha (beide 2. Mannschaft). Brugg ohne Malic, Ileshaj (beide verletzt), Ponte, Yuvayapar (beide abwesend), Fischer (krank). - 63. Tor von Adili wegen Offside aberkannt. - Verwarnungen: 11. Bacharidis, 37. Wild, 39. Rizzo, 90. Murati (alle Foul).

Windisch - Rothrist 3:1 (1:1)

Dägerli. - 90 Zuschauer. - SR Eckert. - Tore: 16. Kurtisi 1:0. 23. Della Porta 1:1. 66. Haller 2:1. 74. Marques 3:1.

Windisch: Trottmann; Dushaj, Veselji, Hajrovik, Da Silva; Haller, Öztürk (91. Wiedemeier), Habegger, Schneider; Kurtisi (92. Berisha), Marques.

Rothrist: Majic; Krainjovic, Hüssler (43. Biland), Merdanovic, Billwiller; Lopes (84. Ozan), Zobrist (68. Muino), Mijatovic, Hunkeleer; Deda, Della Porta.

Bemerkungen: Windisch ohne Märki, Cramer (beide abwesend), Brustello (verletzt), Rothrist ohne Erb, Kern (beide abwesend), Tsutis, Woodtli (verletzt). - Verwarnungen: 29. Krainjovic, 52. Zobrist, 84. Öztürk, 92. Kurtisi (alle Foul).

3. Liga

Gruppe 1: Muhen - Gontenschwil 1:3. Liria - Gränichen 3:2. Schöftland II - Mladost Aarau 2:0. Entfelden II - Küttigen 0:1. Niedergösgen - Zofingen II 3:1. Aarau II - Beinwil am See 4:0. - **Rangliste:** 1. Gontenschwil 5/15. 2. Gränichen 5/12. 3. Liria 4/10. 4. Küttigen 5/13. 5. Aarau II 5/7. 6. Beinwil am See 5/7. 7. Niedergösgen 4/6. 8. Mladost Aarau 5/4. 9. Schöftland II 5/4. 10. Entfelden II 5/4. 11. Zofingen II 4/1. 12. Muhen 5/1.

Gruppe 2: Buchs - Mellingen 0:1. Tägerig - Seengen 1:2. Brugg II - Muri II 1:2. Othmarsingen - Lenzburg II 2:1. Niederlenz - Sarmenstorf 6:3. Dottikon - Rapperswil 2:2. - **Rangliste:** 1. Muri II 5/13. 2. Mellingen 5/13. 3. Buchs 5/8. 4. Seengen 4/7. 5. Lenzburg II 5/7. 6. Othmarsingen 5/7. 7. Tägerig 5/7. 8. Niederlenz 5/5. 9. Brugg II 5/4. 10. Dottikon 5/3. 11. Rapperswil 4/2. 12. Sarmenstorf 5/2.

Gruppe 3: Wettingen 93 II - Leibstadt 3:0. Mutschellen - Zurzach 3:1. Klingnau - Koblenz 1:2. Baden II - Würenlos 0:1. Juventina Wettingen - Spreitenbach 5:2. - **Rangliste:** 1. Koblenz 5/13. 2. Juventina Wettingen 5/12. 3. Zurzach 5/10. 4. Würenlos 5/9. 5. Klingnau 5/8. 6. Leibstadt 5/8. 7. Fislisbach 4/6. 8. Mutschellen 5/6. 9. Neuenhof 4/4. 10. Baden II 5/4. 11. Wettingen 93 II 5/3. 12. Spreitenbach 5/0.